



Kerstin Langer freute sich über das Mitbringsel von Markus Kurze.

Foto: Roland Stauf

Drittes Treffen der Freunde der „Burger Ansichten“

Weitgereiste und Hiergebliebene feiern gemeinsam

Burg (rst) • Es war nun schon das dritte Treffen seiner Art im „Rolandkeller“: Freunde der Facebookgruppe „Burger Ansichten“ (3000 Mitglieder) suchten den persönlichen Kontakt zueinander. Auch wenn es diesmal kein Schwein am Spieß gab, das vom Bürgermeister anlässlich eines vorangegangenen Treffens angeschnitten worden war, kamen wieder über 100 Leute. Diesmal war als „Offizieller“ der Stadtratsvorsitzende und Landtagsabgeordnete Markus Kurze dazu gekommen. Und er sprach auch einen Dank

an die Initiatoren aus. Es sei beachtlich, was diese sich für Gedanken machten... Wirtin Kerstin Langer schmückt ihre Kneipe mit für Burg typischen Fotos, Drucken und anderen Gegenständen. Kurze hatte ihr dafür ein kleines Präsent überreicht.

Der Abend begann langsam, erst musste ein Regenschauer überstanden werden, und die Fußballfans hatten noch ein WM-Spiel zu Ende zu gucken, bis es hoch her ging. Draußen wurde gegrillt, und an den Tischen entspannen sich

die Diskussionen. Einen Farbtupfer in die Runde brachten Wolfgang Anderle und Holger Feldmann aus Herford. Sie waren am Wochenende nach Burg gekommen, weil es eilig war: Wareneingangsprüfung bei den Burger Küchen. Die beiden waren begeistert, was sie bei den „Burger Ansichten“ für Leute kennen lernten und was sie in so kurzer Zeit über Burg erfuhren. Natürlich gab es auch wieder eine Dia-Show. Die am weitesten Gereiste war Anett Froese-Ehrich aus St. Augustin.